



Türkommunikation auf IP-Basis

Bei den IP-Türstationen handelt es sich um Sprechstellen, die sich in standardisierte IP-Infrastrukturen (Netzwerke) einbinden und sich mittels geeigneten Endgeräten (Telefone, Softphones, Touchpanel usw.) bedienen lassen. Meistens können die Leistungsmerkmale der TK-Anlage (Sammelruf / Rufweiterleitung) genutzt werden!

Behnke IP-Türstationen verwenden das SIP-Protokoll (RFC3261).

Behnke IP-Sprechstellen sind mit einem einem VLAN-fähigen PoE-Switch ausgestattet, so dass ein zusätzliches Netzwerkendgerät, in der Regel eine Behnke-IP-Kamera, an diesem Switch betrieben werden kann (Beachten Sie hier die technischen Daten des POE-Ports).

- ▶ Die Sprechstellen beinhalten meistens zwei Relais (potentialfreie Schaltkontakte), die z. B. per MFV-Nachwahl angesteuert werden können.
- ▶ Behnke IP-Kameras liefern die Videodaten in gängigen Dateiformaten (Motion-JPEG oder Einzelbild-JPEG).
- ▶ IP Sprechstelle und Kameras arbeiten autark und benötigen deshalb je eine eigenständige IP Adresse.

Die Konfiguration der Sprechstellen und IP-Kameras erfolgt generell über eine Weboberfläche, mittels Browser / PC.

1. Anschluss an ein geeignetes IP-Netzwerk mit SIP-Server (VOIP-TK-Anlage)

- ▶ Der Anschluss erfolgt für gewöhnlich mit einem CAT-Kabel unter Beachtung der einschlägig bekannten Richtlinien der Netzwerktechnik (nach IEEE 802.3).
- ▶ Die Energieversorgung erfolgt ausschließlich mittels PoE (IEEE 802.3af; 15,40 W – bei SPL-Sprechstellen POE + verwenden).
Hierzu wird in der Regel ein PoE-fähiger Switch oder ein POE-Injektor verwendet.

2. Mindestangaben (vom Netzwerk- bzw. TK-Anlagen-Betreuer benötigt):

- ▶ IP Adresse: Die Vergabe erfolgt per DHCP sowohl für die SIP-Sprechstelle als auch für die Behnke IP-Kamera. Sollte kein DHCP-Server vorhanden sein, haben die Geräte entsprechende Rückfalladressen.
- ▶ Zugangsdaten für die Registrierung: SIP Domain, Passwort, Nutzernamen usw. (siehe umseitiges Beispiel).
- ▶ Verwendete Ports
- ▶ Rufnummer / Nebenstellennummern, welche von der Sprechstelle angewählt werden sollen

Start	Netzwerk	Audio	Rufnummern	Einstellungen	Admin	Status
Übersicht	Einstellungen Netzwerkverbindung					
Einfach-Konfiguration	<input checked="" type="radio"/> dynamische IP-Adresse <input type="radio"/> statische IP-Adresse					
Abmelden	SIP Einstellungen					
Hilfe	Konto:	Behnke Telefon				
	Telefonnummer / Benutzername:	105		Telefonnummer, unter der diese Behnke SIP-Sprechstelle erreichbar ist		
	Name:	105		Zusatzinfo, die beim Rufaufbau übertragen wird, wenn nichts bekannt ist: Telefonnummer		
	SIP Authentifizierung ID:	105		Wenn ein Benutzername bekannt ist: Benutzername, andernfalls: Telefonnummer		
	SIP Authentifizierung PIN:	105		Passwort für die Anmeldung am SIP-Server		
	SIP Domain:	192.168.0.1		Domain-Name des SIP-Servers, wenn nicht bekannt: IP-Adresse des SIP-Servers eingeben		
	SIP Server:	192.168.0.1:5060		Name des SIP-Servers:Port oder IP-Adresse des SIP-Servers:Port		
	Direktwahltasten					
	Freier Speicher: > 11996 Einträge					
	Name	Nummer		E-Mail Adresse(n)		
	1 Haustür	100				
	2 Haustür	100				

3. Hilfe zur Einrichtung / Statusanzeige

- ▶ Statusanzeigen an der Sprechstelle beachten (LEDs auf der Platine)!
- ▶ Die Tasten T1 und T2 dienen zur Bedienung eines sprachgesteuerten Menüs, um sich die IP-Adresse und/oder MAC-Adresse ansagen zu lassen. Hier kann auch die IP-Adressvergabe von dynamisch (Voreinstellung) auf statisch geändert werden.
- ▶ Hilfsfunktionen / Erläuterungen im Webfrontend beachten
- ▶ Diagnosetool in der Sprechstelle (TCP-DUMP)
- ▶ Einrichtungshilfen, Anleitungen siehe auch www.behnke-online.de

Sie haben Fragen oder benötigen Hilfe?
Behnke Service Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777

Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Deutschland / Germany
Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700
Fax.: +49 (0) 68 41 / 81 77-750